Liebe Schülerinnen Liebe Schüler

Informatik, nur etwas für Nerds? Naturwissenschaft, viel zu trocken? Technik, nur etwas für Jungs? Am TecDay werden Ihnen verschiedenste Berufsleute zeigen, dass Informatiker nicht nur einsam am Computer sitzen, naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu Lösungen im Alltag führen und Technik etwas für visionäre junge Menschen ist, die kreative Lösungen für die Probleme unserer Gesellschaft entwickeln wollen

Auch wenn Sie keinen technischen Beruf ergreifen wollen, können Sie am TecDay in Themen eintauchen, die Sie im Alltag betreffen, sei es als Konsument oder (künftige) Stimmbürgerin. Wählen Sie aus 59 Modulen, darunter auch einige in italienischer Sprache, jene Themen, die Sie am meisten interessieren.

So wählen Sie Ihre Lieblingsthemen



Auf den Link im Einladungsmail von groople.ch klicken (Spam-Ordner prüfen!)



Modulbeschriebe auf groople.ch in Ruhe studieren



Lieblingsthemen nach Prioritäten auf die Wunschliste setzen und absenden

Wir freuen uns, dass ein äusserst abwechslungsreicher und spannender Tag zustande gekommen ist dank der Zusammenarbeit zwischen dem Gymnasium Freudenberg & Liceo Artistico, der SATW sowie den vielen engagierten Fachleuten aus Hochschulen, Forschungsanstalten und Unternehmen.

Viel Vergnügen!

Robert König | Kantonschule Freudenberg Belinda Weidmann | SATW

Zeitplan

8:30 Eröffnung

9:00 Zeitfenster 1 Modul nach Wahl

10:30 Pause

11:00 Zeitfenster 2

Modul nach Wahl

12:30 Pause | Mittagessen

14:00 Zeitfenster 3

Modul nach Wahl

15:30 Ende

* Diese Module sind empfohlen für 4.-6. Gym / L3-L5 Liceo resp. besonders am Thema Interessierte

Gäste sind willkommen

Externe Gäste können sich bis am 5. April anmelden bei belinda.weidmann@satw.ch

Auf www.tecday.ch finden Sie den Link zu den Modulbeschrieben



TecDay by SATW

Ihre Kontaktnahme

Die TecDays sind eine Initiative der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften. Sie werden seit 2007 in der Deutschschweiz, seit 2012 in der Romandie und seit 2013 auch im Tessin an Gymnasien durchgeführt. Über 75'000 Schülerinnen und Schüler sowie rund 7000 Lehrpersonen haben bisher an einem TecDay teilgenommen. Über 1'000 Expertinnen und Experten haben ihre Module angeboten. Diese stammen aus mehr als 400 verschiedenen Organisationen.

Möchten Sie an Ihrer Schule einen TecDay durchführen? Oder arbeiten Sie in einem technischen Beruf und möchten gerne Jugendliche für technische und naturwissenschaftliche Themen begeistern? Dann freuen wir uns auf





Akademie der Technischen Wissenschaften SATW

St. Annagasse 18 | 8001 Zürich | 044 226 50 14 | belinda.weidmann@satw.ch | www.satw.ch

Gymnasium Freudenberg & Liceo Artistico



Gymnasium Freudenberg & Liceo ArtisticoDienstag, 11. April 2023 www.tecday.ch

Schweizer Jugend forscht | Wissenschafts-Olympiade | Schweizerische Studienstiftung

Schweizer Jugend forscht, die Wissenschafts-Olympiade und die Schweizerische Studienstiftung fördern Talente vor und zu Beginn des Studiums und ermöglichen es ihnen, sich über die Landesgrenzen hinaus zu vernetzen.



Die Stiftung **Schweizer Jugend forscht** unterstützt neugierige und motivierte Jugendliche mit dem Ziel, die Freude und Faszination an wissenschaftlicher Arbeit zu wecken. Junge Talente erhalten in den Studienwochen erste Einblicke in ihr bevorzugtes Wissenschaftsgebiet und sammeln beim Nationalen Wettbewerb wertvolle Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten. Sie werden bei der Weiterentwicklung ihres eigenen innovativen Projekts von ausgewählten Experten begleitet und unterstützt.



Die **Wissenschafts-Olympiaden** fördern neugierige Jugendliche, wecken wissenschaftliche Begabungen und Kreativität und beweisen: Wissenschaft ist spannend. Jährlich organisieren sie Workshops, Lager, Prüfungen sowie Wettbewerbe für über 5000 Talente in 10 Fächern. Sie schaffen Begegnungen zwischen Jugendlichen und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Miteinander wird geforscht, getüftelt – und gelacht. So entstehen Austauschplattformen, Freundschaften und Räume für neue Impulse und Ideen.



Die **Schweizerische Studienstiftung** fördert interessierte, engagierte und leistungsstarke Studierende. Politisch neutral und unabhängig, setzt sie sich dafür ein, dass junge Menschen die besten Voraussetzungen erhalten, ihren Wissensdurst zu stillen, neue Ideen zu entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft auszufüllen. Sie erhalten Zugang zu individueller Beratung, interdisziplinären Bildungsangeboten, finanzieller Unterstützung und profitieren von vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten.

M1*	Smartphone, Laptop, Supercomputer Rolf Allenspach IBM Forschungslabor
M2	Korallen: Wo Biologie auf Geologie trifft Miriam Andres Universität Bern
M3	Sonic Pi – Livecoding: Musik machen mit dem Computer Felix Bänteli, Andrea Fortmann Actioncy GmbH
M4*d/i	Licht Raum Farbe Maja Barta, Claudia Cossu Fachhochschule Südschweiz SUPSI
M5	Magic Cube – Faszination Elektrotechnik Hanna Behles, Tiziana Borghesi mint & pepper
M6	Plant-Based Produkte: Herausforderungen und Chancen Stefania Bellaio Migros Industrie
M7*	Kernfusion: Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energiequelle Federica Dematte, Mattia Ortino Swiss Plasma Center
M8	Erdbebenland Schweiz? Maren Böse Schweizerischer Erdbebendienst SED
M9	Kein Leben ohne Tod Christoph Borner Universität Freiburg im Breisgau
M10	TATORT Kunst Andreas Buder Hochschule der Künste Bern
M11	Der CO₂-Schnüffler Caspar Demuth ZHAW Life Science & Facility Management
M12	Regenwassermanagement: High-Tech im Landschaftsbau Amalia Diaz Tolentino OST ILF
M13	Bilderkennung mit Deep Learning Manuel Dömer ZHAW School of Engineering
M14*	Wieso braucht es Ingenieure für unsere Gesundheit? Alex Dommann ARTORG Center for Biomedical Engineering Research









M15	Digitale Transformation der Bundesverwaltung Erica Dubach Spiegler Bundeskanzlei Bern
M16	Handystrahlen Jürg Eberhard Forschungsstiftung Strom und Mobilkommunikation ETH Zürich
M17*	Wecke den Cyber-Kriminalisten in dir! Chris Eckert, Yaron Fanger Swiss Business Protection AG
M18*	Ich sehe was, was Du (nicht) siehst! Azra Eljezi-Bekiri, Sabrina Lindau Fachhochschule Graubünden
M19	Smarte Textilien: Das Outfit der Zukunft selbst programmieren Stephanie Eugster Smartfeld
M20	Musik aus Elektroschrott Sebastian Gaulocher, Albert Zihlmann FHNW Hochschule für Technik
M21*	Atommüll: Gibt es die Lösung für die Ewigkeit? Felix Glauser Nagra
M22	Eine Reise in den Nanokosmos Pierangelo Gröning Empa
M23	Gas von Russland oder Sonne für den Frieden? Raimund Hächler ars solaris hächler
M24*	Alte Sneakers? No waste! Adina Hochuli HSLU – Technik & Architektur
M25	Mach Strom aus Wind! Philipp Hofer, Laurin Hilfiker, Matthias Schneider OST IET
M26	Solarpower: Was steckt hinter der gewaltigen Kraft der Sonne? Eugénie Keller Energie Zukunft Schweiz & ewz
M27	What the heck is Bitcoin? Sergej Klammer Dipl. Architekt ETH SIA
M28	Wer überlebt? Bewertung von Schadstoffen in Gewässern Alexandra Kroll, Cornelia Kienle Schweizerisches Oekotoxzentrum







M29	Der «farbige» Puls Michael Lehmann BFH Technik und Informatik
M30	Jede:r is(s)t anders Nadia Leuenberger BFH Fachbereich Gesundheit
M31	Photonics prägt schon heute unseren Alltag Tobias Leutenegger Fachhochschule Graubünden
M32*	Geothermie: Interessante Energiequelle aus der Tiefe Katharina Link Geothermie-Schweiz
M33	Röntgenstrahlen im Laufe der Zeit Thomas Marbach ehemals Hilpert electronics
M34*d/i	Eine Reise zum Ursprung des Universums Piero Martinoli Università della Svizzera Italiana USI
M35*	Faszination Funken: Kommunikation mit Satelliten Markus Meier, Robert Sutter Union Schweizer Funkamateure USKA
M36	Programmieren und Elektronik Sandro Meier, Konstantin Tretyakov Google Switzerland GmbH
M37	Medizintechnik im Alltag – Die Chronologie einer Verletzung Sandra Mendez, Silvan Wirthensohn HSLU Technik & Architektur
M38*	Lebensmittelfermentation: Von Sauerteig bis Schokolade Sandra Mischler ZHAW Life Science & Facility Management
M39	In 90 Minuten ein Game programmieren Tobias Oetiker Oetiker+Partner AG
M40*i	Cucina supramolecolare: La scienza dei materiali Francesca Olgiati, Hanna Lesme EPFL
M41	Mensch oder Maschine? KI versus menschliches Denken – Wer gewinnt? Oliver Ottow, Haig A. Peter IBM Research Europe
M42*	Kernenergie als Klima-Retter? Lukas Robers Axpo Power AG









M43	Biochemie von Drogen und Drogentests
10143	Jack Rohrer ZHAW Life Sciences & Facility Management
M44	2030 – Das Ende der Mobilität, wie wir sie kennen Thomas Sauter-Servaes ZHAW School of Engineering
M45	Sensotainment: Entdecke die Welt der Sinne! Anita Schafflützel, Saskia Mantovani BFH HAFL
M46*	Schon wieder ein Hitzerekord – kann das Zufall sein? Maybritt Schillinger ETH Zürich
M47	Kosmetik und Lebensmittel von morgen Cedric Schirmer, Rüdiger Maschke ZHAW Life Sciences & Facility Management
M48	Immer der Nase nach Aroma-Analytik Reinhard Schneller ZHAW Life Sciences & Facility Management
M49	Geheimschriften, Codes und \$!\\$%"\\$) Christian Schweizer IBM Research Europe
M50	Wie das Metaverse unser Leben verändern wird Reto Senn, Michael Kägi Bitforge AG
M51	Laser: Das besondere Licht Markus Sigrist ETH Zürich
M52*	Shape Your Trip – Klimafreundlicher reisen Franziska Steinberger myclimate
M53	Live Hacking: Bist Du vor Hackern gefeit? T. Sutter, B. Gehring, M. Schlaubitz, D. Dorigatti ZHAW School of Engineering
M54*	Zwischen Zufall und Kalkül - aus dem Leben eines Quants Markus Trahe Luzerner Kantonalbank
M55*	Geld, Sparen und Finanzmärkte Maarten van Scherzpenzeel Credit Suisse AG
M56*i	Augmented reality: un'esperienza di informazione interattiva Michela Vögeli, Andrea Gallo SUPSI
M57	Technik im Pilotenberuf: höher, schneller, weiter Patrick Wetten-Wullschleger Swiss International Airlines
M58	3D-Druck: Töff, Haus, Auto – Bald alles aus dem 3D-Drucker? Florian Widmer CHROMOS Group AG
M59	Alltag in einem Ingenieurbüro Corina Wiher, Elias Flückiger, Aline Wicki TBF + Partner AG